

Dragon Bond

Die Legende der Drachenzähmer

Von Jayle

04. Kapitel

Da die Prüflinge sich weiter in der Mitte der Insel befanden, spürten sie durch die Explosion ein leichtes Beben unter ihren Füßen.

Lucy stolperte sogar etwas zurück und landete somit direkt in Lokis Armen. Jener schmunzelte zu ihr herab und sie bedankte sich lächelnd. Nachdem er sie wieder gerade hinstellte, ließen sie ihre Blicke schweifen.

Gray betrachtete ihre Umgebung schweigend.

Ihn überkam eine Art *Dejá Vú*. Denn diese Explosion gehörte sicher nicht zu der Prüfung.

Im Augenwinkel bemerkte er die aufmerksamen Augen der Jüngsten. Als würde sie nach etwas bestimmtem Ausschau halten. Zumal ihm dieser Ausdruck in ihren Augen bekannt vorkam.... *Aber woher?*

„*Runter!*“

Dieser Ruf von Misaki, riss Gray aus seinen Gedanken. Wie aus Reflex, bückte er sich, während die Feuermagierin Lucy zu Boden schmiss und Loki einen Rückwärtssalto machte.

Über ihren Köpfen, schoss ein riesiger, finsterner Energieball hinweg und riss alles in einem kleinen Umkreis mit sich, weshalb den Vieren der Wind um die Ohren sauste.

Als sie sich wieder aufsetzten, sahen drei von ihnen, entgeistert der Zerstörung nach, welche diese große Energiekugel hinterlassen hatte.

„Was war das?“, presste Gray entgeistert über seine Lippen. Richtete seine Aufmerksamkeit aber sofort zur Seite, wo Lucy besorgt nach Misaki rief.

Der Rücken jener, hatte eine sichtliche Verbrennung durch den Angriff erlitten. Sie warf sich immerhin schützend über Lucy.

Loki half der Jüngsten vorsichtig auf „Geht´s?“

Misaki lächelte tapfer „Sicher. Hab schon schlimmeres durchgemacht. Aber könntest du mir mein Bikinioberteil bitte neu festmachen, Lucy?“

Die Angesprochene erwiderte ihren Blick mit glasigen Augen, ehe sie besorgt lächelte „Sicher.“ Anschließend tat sie das, worum sie zuvor gebeten wurde.

Gray musterte die Feuermagierin „Woher wusstest du, dass der Angriff kommen würde? Er war kaum hörbar.“

Die Jüngere schmunzelte schmerzlich „Ich habe etwas bessere Sinne, als normale Menschen. Zwar nicht zu vergleichen mit denen der Drachentöter, aber auf jeden Fall besser.“

„Verstehe.“, entgegnete der Eismagier nachdenklich, ehe er in die Richtung sah, aus der der Angriff kam. „Hinter diesem Angriff steckte eine extrem große magische Energie...“ Erneut sah er zu Misaki, die seinen Blick erwiderte.

„Weist du etwas darüber, wer das war?“

Die Angesprochene lächelte verzweifelt. War ja klar, das ihm das nicht entging. Sie schloss ihre Augen „*Dragon Eye*. So nennt sich diese Gilde...wenn man sie überhaupt so bezeichnen kann. Wir wissen nicht genau, wie es funktioniert, doch manche der Mitglieder beherbergen die Kraft und Sinne eines Drachen. Aber im Gegensatz zu den Drachentöttern, stehen sie auf der Seite der großen Wesen.“

„Die Drachen existieren doch gar nicht mehr.“, lenkte Loki ein, woraufhin Misaki bitter lächelte.

„Wer sagt, dass das *für die Ewigkeit* der Fall sein wird?“

„Was willst du damit andeuten?“, hinterfragte Gray sofort.

Doch ehe die Jüngere antworten konnte, forderte etwas – oder vielmehr *jemand* anderes – ihre Aufmerksamkeit.

Die jungen Männer stellten sich sofort etwas vor die jungen Frauen.

Vor ihnen stand eine Person – ihrer Statur nach zu urteilen männlich. Der Unbekannte trug ein Yukata – ähnliches, weißes Oberteil, das ihm an den Armen bis zu den Ellenbogen und an den Beinen bis zur Mitte der Oberschenkel reichte. Dazu trug er eine lockere, weiße Stoffhose, die an den Knien enger wurde. Unter dem Oberteil, schien er einen engen, dünnen, schwarzen Pullover zu tragen, der bis zur Mitte seiner Unterarme reichte. Sein Kopf wurde von einer Kapuze verdeckt, die an seinem Oberteil hing. Und sein Gesicht war hinter einer Maske verborgen, die einem Drachen ähnelte.

Was Gray allerdings am meisten ärgerte war, dass er ihn hatte nicht kommen hören.

„Wer bist du und was willst du?“

Sein Gegenüber antwortete nicht und schien sie einfach nur anzustarren. Deswegen wollte er noch etwas sagen, kam aber nicht dazu, da der Unbekannte doch entschied, etwas zu sagen.

„Ihr habt diesen Angriff also heil überstanden. So ein Jammer. Das macht mir nur unnötig Arbeit.“

Gray ballte eine Faust „Was ist dein Problem!?“

„*Ihr seid uns im Weg*. Unser Auftrag lautet, bestimmte Mitglieder der Gilde Fairy Tail auszulöschen. Viele von diesen befinden sich momentan hier.“

Durch diese Aussage, verstand der Fullbuster nicht unbedingt mehr. Warum wollte irgendeine *dunkle Gilde* sie loswerden? Wäre zwar nicht das erste Mal, aber weshalb so plötzlich? Schließlich wurden sie zuvor nie von diesen Leuten angegriffen.

Außerdem...wenn der Angriff eben wirklich von diesem Kerl kam...wie mächtig musste er dann sein? *Deswegen*...

„Bist du alleine hier?“

„Natürlich nicht. Nur weil wir stark sind, bedeutet das nicht, dass wir leichtsinnig werden. Dafür ist unser Ziel zu wichtig.“

„Wie viele?“

„Vier.“

Gray presste seinen Kiefer zusammen. Wenn einer schon so stark war, bedeutete es, dass sie ein Problem hatten. So wie es aussah, konnten diese Leute locker mit der Kraft der Drachentöter mithalten. Was vermutlich kein Wunder war, wenn es stimmte, was Misaki sagte und sie die Kraft der Drachen beherrschten... Erklärte trotz dessen nicht, wo diese Gilde so plötzlich her kam. Man bekam zuvor ja nicht einmal Gerüchte über diese Leute zu hören.

„Ich habe schon genug Zeit mit euch verschwendet.“, meinte der Unbekannte schlicht, streckte ihnen seine Handfläche entgegen und startete erneut einen Angriff.

Gray und Loki wollten dem gerade entgegen treten, hielten allerdings inne, während ihre Augen größer wurden.

Misaki stand urplötzlich vor dem Kerl, packte sein Handgelenk und warf ihn über Kopf. Anschließend sah sie zu den anderen Dreien. „Weg hier! In so einer engen Umgebung unterliegen wir!“

Die Angesprochenen wirkten kurz verwirrt. Allerdings rannte die Jüngste auf Lucy zu, schnappte sich ihre Hand und eilte weiter. Daher beschlossen Gray und Loki ihnen schnell zu folgen.

Der Eismagier sah zu dem Unbekannten zurück, der sich gerade aufrappelte. Danach galt seine Aufmerksamkeit Misaki. Das sie so schnell sein konnte.... Wenn man das nicht wusste, konnte einen das wirklich unvorbereitet treffen.

„Die Mitglieder von Dragon Eye bewegen sich wie Ninja, weshalb es schwer ist sie wahrzunehmen. Daher ist es fatal, wenn die Umgebung zu reich an Bäumen oder ähnlichem ist, wo sie sich verstecken können.“, erklärte Misaki, während sie mit Lucy eine scharfe Kurve nahm.

Gray begann zu grinsen „Verstehe, wenn das so ist~.“ Er stoppte „Dann wollen wir es unseren Gegnern mal ein bisschen rutschiger machen.“ Nachdem er das sagte, ließ er alles in einem gewissen Umkreis einfrieren.

Allerdings blinzelte er, als er ein deutliches „Autsch!“, vernahm.

„Welcher Volldepp hat hier alles einfrieren lassen!“, zischte ein ihm bekannte Stimme. Kurz darauf trat Gajeel hinter einem gefrorenen Gebüsch hervor und rieb sich murrend den Hintern.

Gray schmunzelte belustigt. Er wusste nicht recht, ob ihm das leid tun sollte.

Der Drachentöter hingegen, musterte ihn „War ja klar, dass das dein Werk ist.“

„Und du hast mir gerade bewiesen, dass es funktioniert.“, grinste der Eismagier.

„Klasse, ich bin begeistert. Aber sag mal....roch es hier nicht bis eben noch nach Lucy, Misaki und diesem komischen Stellargeist?“

Der Angesprochene stutzte, ehe er in die Richtung sah, in die sie zuvor rannten. Ein verunglücktes Lächeln umspielte seine Lippen. Vielleicht hätte er sagen sollen, dass sie eben warten sollten?

Gajeel schmunzelte „Du hast sie also verloren? So wie deine Hose schon wieder....“

Gray blickte sofort an sich herunter und seufzte lächelnd „Sieht ganz danach aus.“

„Gut. Dann erklär mir mal was hier los ist, während wir deine Hose und die Anderen suchen.“

„Geht klar. Also....“

≈ □ ≈

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]Derweil trafen Elsa und Tadashi ebenfalls auf eines der *Dragon Eye – Mitglieder*. Obwohl dieses ihnen eher in die Arme gelaufen war. Natürlich klärte auch Tadashi Elsa sofort über diese Leute auf.[/LEFT]

[LEFT]„Warum habt ihr uns nicht eher davon erzählt?“, wollte die Ältere wissen, während sie ihre Rüstung wechselte. *Flame Empress Armor*. Ihr Gegner schien nämlich die Kräfte eines Feuerdrachen zu beherrschen. Allerdings besaß dieser eine blaue, kalte Flamme.[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]Tadashi schmunzelte bitter. „Wir durften nicht.“ In seiner Hand erschien ein breites Zweihandschwert.[/LEFT]

[LEFT]Elsa sah einen Moment aus dem Augenwinkel zu ihm „Verstehe.“ Danach richtete sie ihre Aufmerksamkeit wieder auf ihren Gegner, während sich ihr Blick verfinsterte „Ihr habt unsere Prüfung gestört! Das ist unverzeihlich!“ Mit diesen Worten, stürmte sie auf ihren Gegner zu.[/LEFT]

[LEFT]Da sie von viel Gestein umgeben waren, hatte ihr Gegner nicht so viele Möglichkeiten, sich zu verstecken. Allerdings hinderte es diesen nicht daran, seine blauen Flammen auf sie zu feuern, welche Frostbrand auf ihrer Haut verursachten, wenn sie nicht aufpassten.[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]Aus diesem Grund wählte Tadashi das breiteste Schwert, das er besaß. Damit konnte er die kalten Flammen abwehren, wenn es sein musste.[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

≈ □ ≈

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]Kyoko und Juvia kämpften indessen gegen ein weibliches Mitglied der Dragon Eye. Sie beherrschte die Kräfte eines Wasserdrachen – mit heißem Wasser. Dementsprechend stark brannte es auf der Haut – zumal es nie abkühlte.[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]Kyoko hielt sich ihren linken Arm. An diesem zog sich eine starke Verbrennung entlang. Sie hatte mit ihm einen Angriff ihrer Gegnerin abgewehrt. Bevor sie wusste, *dass das Wasser endlos nach brannte...*[/LEFT]

[LEFT]Juvia sah indessen besorgt zu ihr. Als sie erfuhr, was es mit dem Wasser der Unbekannten auf sich hatte, spülte sie natürlich sofort mit ihrem eigenen nach, um noch schlimmere Verbrennungen zu verhindern.[/LEFT]

[LEFT]Juvia lenkte ihre Augen auf die Unbekannte. Allerdings änderte es nichts daran, dass ihr Wasser und Eis verdampfte, sobald das ihrer Gegnerin darauf traf.[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]„Du hättest mich eben nicht stören dürfen.“, meinte die Unbekannte schlicht, an Kyoko gerichtet. Jene lächelte schmerzlich „Denkst du wirklich, ich lasse zu, dass du meiner Freundin schadest?[/LEFT]

[LEFT]Juvia betrachtete die Jüngere verwundert.[/LEFT]

[LEFT]Dieser Ausdruck in ihren Augen....*sie kannte ihn*. Er löste ein warmes Gefühl in ihrer Brust aus. *Aber warum?*[/LEFT]

[LEFT]Die Unbekannte seufzte „Das ist dumm. Man sollte sich nicht für Wesen aufopfern, die einen eh irgendwann verlassen werden.“[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]Kyokos strahlend hellblaue Augen blitzten verärgert auf. „Du musst ganz schön Einsam sein, wenn du so denkst! Wer so etwas sagt, hat nie echte Freunde oder Familie besessen!“[/LEFT]

[LEFT]„So etwas unwichtiges benötige ich nicht. Sie verlassen einen ja doch wieder. Egal, wie sehr man ihnen vertraut hat. Also lass mich endlich meinen Auftrag erfüllen.“ Mit diesen Worten, schoss die Unbekannte erneut ihr heißes Wasser auf Juvia, die ausweichen wollte – aber gar nicht musste.[/LEFT]

[LEFT]Vor ihr erschien ein extrem dicker Eiswall, durch den letztlich nur noch ein paar heiße Tropfen drangen.[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]„Ich sagte doch gerade, dass du das lassen sollst. Ich kann es nicht ausstehen, wenn man Menschen verletzen will, die mir wichtig sind.“, meinte Kyoko, die weiterhin ihre Gegnerin anstarrte.[/LEFT]

[LEFT]Juvia hingegen, beschlich immer mehr das Gefühl, die Ausstrahlung der Jüngeren zu kennen. Sehr gut sogar. Erklären konnte sie sich das jedoch nicht.[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]Die Unbekannte stemmte eine Hand an ihre Hüfte. „Du scheinst auch schon Wesen verloren zu haben, die dir wichtig waren. Warum also, kämpfst du weiterhin für Andere, wenn es eh keinen Sinn hat?“[/LEFT]

[LEFT]„Weil mein Vater es mich so gelehrt hat.“, entgegnete Kyoko lächelnd. „Er sagte, es gibt nichts wichtigeres als Freunde und Familie. Sowie Freunde, die zur Familie werden. Mit dieser Lehre bin ich aufgewachsen. Ebenso wie mit einer Mutter, die mir all ihre Liebe schenkte, bis sie starb, um meinen Bruder und mich zu beschützen.“[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]Juvia und die Unbekannte sahen sich irritiert um, als plötzlich alles um sie herum aus Eis bestand.[/LEFT]

[LEFT]„Deswegen lasse ich niemanden mehr für mich sterben. Eher lasse ich mich selbst schlimm zurichten. Mit dem Wissen, jemanden beschützt zu haben, der mir wichtig ist.“, lächelte Kyoko weiter.[/LEFT]

[LEFT]„Das ist dumm und naiv.“, seufzte die Unbekannte.[/LEFT]

[LEFT]Jedoch wurde das Lächeln der Eismagierin nur breiter „Dann bin ich eben dumm und naiv – aber mit Stolz!“[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]Die Unbekannte wollte gerade erneut angreifen, als sie sich Sekunden später, verwirrt in einem Netz, aus purpurnen Flammen wieder fand.[/LEFT]

[LEFT]„Ihr habt lange gebraucht....“, lächelte Kyoko erleichtert und sackte etwas zusammen – wurde jedoch sofort von ihrem kleinen Bruder gestützt.[/LEFT]

[LEFT]Juvia sah fragend zu den Geschwistern und Romeo, der ebenfalls neben ihnen landete. „Woher wusstet ihr, wo Kyoko und Juvia sind?“[/LEFT]

[LEFT]„Das Eis.“, meinte Sota knapp. „Ihr seht es nicht, aber über euch schweben leichte Nebelschwaden, durch die Verdunstung.“[/LEFT]

[LEFT]Die Wassermagierin betrachtete ihn fraglich, ehe sie es verstand. Das heiße

Wasser kühlte nicht ab! Dadurch verdampfte das Eis nach und nach, ohne das sie es in ihrer Position wahrnahmen. [/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT] „Wir sollten gehen, das wird sie nicht ewig aufhalten.“, erhob Romeo seine Stimme, woraufhin ihm alle nickend zustimmten und sie zusammen verschwanden. [/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

≈ □ ≈

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT] Natsu legte sich derweil mit einem Kerl an, der seine Körperteile mit Diamanten verhärtete, Diamanten abschießen und nach Belieben erschaffen konnte. [/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT] Der Drachentöter wischte sich grinsend das Blut von der Wange, welches aus einem tiefen Kratzer hervor quoll – dem er einen dieser Diamanten Geschosse zu verdanken hatte. [/LEFT]

[LEFT] „Hat es einen Grund, dass ihr unsere S – Rang Prüfung gesprengt habt?“, interessierte es Natsu *brennend*. [/LEFT]

[LEFT] „Sicher. Wir haben nicht vor, irgendwelche Dinge unbegründet zu tun.“, entgegnete sein Gegner. [/LEFT]

[LEFT] „Dann wirst du mir den Grund doch auch sicher verraten?“, schmunzelte der Drachentöter. Er blinzelte, als der Unbekannte mit seinem Finger auf ihn deutete. Was hatte er damit zu tun? [/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT] Natsu hob fraglich eine Augenbraue. Hatte er sich wieder ungewollt Feinde gemacht? Aber....er konnte sich nicht erinnern, in letzter Zeit irgendwo großen Schaden angerichtet zu haben. [/LEFT]

[LEFT] „Ihr Drachentöter seid es, die wir zuerst vernichten wollen.“, klärte der Unbekannte ihn auf. [/LEFT]

[LEFT] Sofort richtete Natsu seine dunklen Augen erzürnt auf ihn „Was? Warum!?“ [/LEFT]

[LEFT] „Weil ihr in unsere neue Welt nicht mehr hinein passt. Ihr seid ein *Virus*, den wir loswerden müssen. Ebenso wie die Stellargeist – Magier.“, meinte der Unbekannte. Allerdings schürten seine letzten Worte, sichtlich die Wut in dem Drachentöter. Seine Mimik verfinsterte sich deutlich und seine Faust wurde von einer Flamme umschlossen. [/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT] „Was haben die Stellargeist – Magier damit zu tun? Das mit uns Drachentöttern kann ich verstehen – da du nach einem *vermoderten Drachen* stinkst! Aber was soll das mit den *Stellargeist – Magiern*?“, knurrte Natsu. [/LEFT]

[LEFT] „Das geht dich nichts an.“ [/LEFT]

[LEFT] Nach diesen Worten, wich der Unbekannte den Angriffen des Drachentötters leichtfüßig aus. [/LEFT]

[LEFT] „Beherrscht du auch noch etwas anderes, als auszuweichen!?“ [/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT] Natsu sprang aus Reflex, in einem Rückwärtssalto zurück und landete wieder auf seinen Füßen. Aus dem Boden unter ihm, schossen eben spitze Diamanten. [/LEFT]

[LEFT]Im Augenwinkel erkannte er Blut auf dem Boden und bemerkte erst da, das seine Wade von einem fetten Kratzer geprägt wurde.[/LEFT]

[LEFT]„Du solltest mich nicht unterschätzen. Diamanten gehören zu den härtesten Mineralien der Welt.“, meinte der Unbekannte schlicht.[/LEFT]

[LEFT]Natsu erwiderte seinen Blick verärgert „Das gebe ich gerne zurück. Bis jetzt hat es noch jeder bereut Fairy Tail und mich zu unterschätzen.“[/LEFT]

[LEFT]„Dennoch werdet ihr es nicht schaffen, gegen das anzukommen, was euch alle und die gesamte Menschheit erwartet.“[/LEFT]

[LEFT]„Das werden wir ja noch sehen.“[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]Natsu weitete seine Augen, als ein riesiger, spitzer Diamant von oben auf ihn herab stürzte. Warum hatte er den nicht bemerkt!?![/LEFT]

[LEFT]Er richtete seine Augen perplex auf Misaki, die plötzlich ihre Hände auf seinen Schultern stützte, den Diamanten mit einem Feuertritt etwas umlenkte und ihn selbst gleichermaßen mit in die entgegen gesetzte Richtung riss.[/LEFT]

[LEFT]Daraufhin landeten sie unsanft zusammen auf dem Boden.[/LEFT]

[LEFT]Sofort rappelte er sich wieder auf und sah zu ihr „Alles in Ordnung?“ Immerhin roch er eben *verbranntes Fleisch...*[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]Die Jüngere lächelte „Geht schon. Das ist noch von einem Angriff, den ich vorhin weg gesteckt habe.“ Sie ließ sich von Natsu aufhelfen, woraufhin sie nebeneinander standen.[/LEFT]

[LEFT]„Warst du nicht mit Lucy zusammen?“, auch den Geruch konnte er noch schwach an ihr wahrnehmen.[/LEFT]

[LEFT]„Ja, aber ich bin vor gerannt und habe sie bei Loki gelassen. Sie dürften gleich auch auftauchen.“, lächelte Misaki etwas.[/LEFT]

[LEFT]Natsu hingegen, bäugte sie fragend „Woher wusstest du denn, was hier los ist?“[/LEFT]

[LEFT]„Meine Sinne sind besser wie die, normaler Menschen. Aber nicht so gut wie eure. Ich habe dich eben lauter werden hören, deswegen.“, lächelte die Jüngere weiter.[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]Natsu bäugte derweil ihren Rücken. Der sah nicht gut aus. Sie musste starke Schmerzen haben.[/LEFT]

[LEFT]„Guck nicht so. Es geht wirklich. Ich musste in meinem Leben schon schlimmere Schmerzen weg stecken. Dabei habe ich mir immer ein Beispiel an meinen Vater genommen. Er hat sich seine Schmerzen auch nicht anmerken lassen.“, lächelte Misaki, wenn nun auch traurig. Anschließend richtete sie ihre dunklen Augen auf den Unbekannten, der sie durch die Maske anzustarren schien.[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]„Die Kräfte eines Diamantdrachen also...“, murmelte sie. „War ja klar, dass so einer kommen musste.“, schmunzelte sie ironisch.[/LEFT]

[LEFT]Der Unbekannte deutete auf sie „Deine magische Kraft ist merkwürdig. Du wirst ebenfalls ausgelöscht.“[/LEFT]

[LEFT]„Das denke ich nicht.“, entgegnete Misaki, wobei ihr Lächeln entschlossen wurde.[/LEFT]

[LEFT]„Was macht dich da so sicher? Ihr habt keine Chance.“[/LEFT]

[LEFT]„Ganz einfach. Diamanten sind zwar hart, aber nicht unbesiegbar. Man muss nur den richtigen Hitzegrad erreichen.“[/LEFT]

[LEFT]„Das ist unmöglich.“[/LEFT]

[LEFT]„Für einen alleine vielleicht schon. Aber wir haben hier einen Feuer – Drachentöter und ich glaube, ich bin auch nicht gerade schwach.“[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]Auf diese Aussage hin, verstummte der Unbekannte.[/LEFT]

[LEFT]Natsu sah indessen zu der Jüngeren. Ein Grinsen umspielte seine Lippen „Sie hat recht.“ Er griff nach Misakis Hand „Wir können es ja auf einen Versuch ankommen lassen!“[/LEFT]

[LEFT]„Wollt ihr den Wald etwa in Brand setzen?“[/LEFT]

[LEFT]„Wir sind zum Teil von einer Felswand umgeben. Das geht.“, lächelte die Magierin entschlossen und erwiderte den Druck von Natus Hand.[/LEFT]

[LEFT]„Irrsinn. Das wird nie etwas!“, meinte der Unbekannte noch und startete seinen nächsten Angriff.[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]Dem wichen die Feuermagier synchron aus und drückten die Hände zusammen, an denen sie sich hielten. Anschließend holte Natsu tief Luft und feuerte einen großen Schwall Flammen ab. Misaki tat es ihm mit ihrer Handfläche gleich.[/LEFT]

[LEFT]Der Unbekannte schoss wiederum tausende, kleiner und spitzer Diamantsplitter ab.[/LEFT]

[LEFT]Die Menge an Flammen, wurde durch die Felswand wie eine Fontäne gen Himmel geworfen.[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]Nachdem sie ihren Angriff beendeten, betrachteten die Feuermagier das Ergebnis.[/LEFT]

[LEFT]Die Diamantsplitter rieselten zu Boden und der Diamantenwall, den der Unbekannte zum Schutz errichtete, war deutlich angeschmolzen.[/LEFT]

[LEFT]„Naja, immerhin besser, als nichts~.“, grinste Natsu durchaus zufrieden.[/LEFT]

[LEFT]Misaki stimmte ihm leicht lächelnd zu „Ja.“ Aber wo war der Typ abgeblieben?
Da stimmte etwas nicht....[/LEFT]

[LEFT]Sie fuhr zusammen und riss Natsu an der Hand, die sie noch hielt, zur Seite. Jener sah verwirrt zu ihr, ehe er seine Augen weitete.[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]Das Blut tropfte unentwegt von Misakis Handfläche zu Boden.[/LEFT]

[LEFT]Sie hatte ein Kunai in jener stecken und umschloss die zustechende Hand des Unbekannten, mit ihrer.[/LEFT]

[LEFT]„Gute Reflexe. Fast selbst wie ein Ninja....“, meinte ihr Gegner.[/LEFT]

[LEFT]Die junge Frau lächelte schmerzlich „Ich hatte lange Zeit zu üben.“ Ihre verletzte Hand wurde von Flammen umschlossen, woraufhin der Unbekannte ein schmerzliches Geräusch von sich gab und den betroffenen Arm mit Diamanten verhärtete.[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]Das Dragon Eye – Mitglied stolperte ein paar Schritte zurück und ließ das Kunai in der Hand der Magierin stecken.[/LEFT]

[LEFT]„Ich wusste, mit dir stimmt etwas nicht.“, meinte er noch, ehe er verschwand.[/LEFT]

[LEFT]Natsu ließ seinen Blick schweifen. Der Kerl schien weg zu sein. Aber bei denen konnte man scheinbar nie so sicher sein....[/LEFT]

[LEFT]Er richtete seine Aufmerksamkeit auf Misaki, die gerade schmerzerfüllt geseufzt hatte, da sie sich das Kunai aus der Hand zog. Er ging auf sie zu und musterte

sie fragend „Warum hast du das gemacht? Du hättest mich auch einfach nur zur Seite ziehen und selbst ausweichen können.“[/LEFT]

[LEFT]„So konnte ich ihm zumindest etwas schaden zufügen. Immerhin scheint der Kerl das nicht gewohnt zu sein.“[/LEFT]

[LEFT]„Hast dafür aber selbst Schaden erlitten.“, hob er schmunzelnd eine Augenbraue.[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]Misaki betrachtete ihre verletzte Hand und lächelte traurig „Vermutlich liegt das in den Genen...“ Nach diesen Worten, spürte sie den verwunderten Blick des Älteren auf sich. Daher hob sie abwehrend ihre unversehrte Hand „Schon gut – nicht so wichtig!“[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]„Hier seid ihr!“, gab Lucy besorgt von sich, nachdem sie sich mit Loki durchs Gestrüpp kämpfte. Sofort fiel ihr Blick auf die Verletzungen der Beiden Feuermagier. Danach auf die Umgebung.[/LEFT]

[LEFT]„Dann kam die Feuerfontäne also tatsächlich von euch.“, schmunzelte der Stellargeist.[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]„War doch nicht anders zu erwarten, oder?“, stolperten Gray und Gajeel aus einem anderen, dicht zugewachsenen, Pfad.[/LEFT]

[LEFT]„Der Salamander neigt eben dazu, zu übertreiben. Aber diese Fontäne war echt heftig.“, fügte der Eisen – Drachentöter hinzu.[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]„Na das sagt der Richtige. Aber vermutlich ein Grund, warum wir sie alle gesehen haben.“, erklang Levys Stimme, am oberen Teil der Felswand, zu der die Anwesenden nun aufsahen. Neben ihr standen Nobu, Sanae und Wendy. Ebenfalls alle sehr zugerichtet.[/LEFT]

[LEFT]„Oh Misaki! Dein Rücken! Warte, ich komme sofort!“, gab Wendy entgeistert und besorgt zeitgleich von sich. Sie sprang die Felswand herunter und pufferte sich am Boden mit ein bisschen Wind. Danach lief sie schnell zu der Feuermagierin und begann sofort mit der Behandlung.[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]„Denkt ihr, es ist jetzt vorbei?“, trat es besorgt über Lucys Lippen.[/LEFT]

[LEFT]„Das denke ich nicht.“, lächelte Misaki traurig. „So leicht geben die sich nicht geschlagen.“[/LEFT]

[LEFT]„Und ich befürchte, dass sie recht hat.“, lenkte Gajeel ein und ließ seinen Blick aufmerksam schweifen. „Irgendetwas stimmt hier nicht.“[/LEFT]

[LEFT]Misaki sah indessen zu Wendy zurück „Danke, das reicht erst einmal.“[/LEFT]

[LEFT]„Aber, ich bin noch nicht fertig!“, protestierte die Angesprochene. Sie blinzelte, als jemand der Feuermagierin eine Stoffweste über die Schultern legte.[/LEFT]

[LEFT]„Wenn sie das sagt, wird es auch so sein.“, richtete Nobu seine Augen starr auf die Jüngere, welche verwirrt nickte.[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]Levy und Sanae waren jeweils Gajeel und Loki in die Arme gesprungen, um auch von oben herunter zu kommen. Jedoch wurden die Beiden gar nicht erst herunter gelassen, da die Blicke der jungen Männer in verschiedene Richtungen gingen.[/LEFT]

[LEFT]Sekunden später schnappte Nobu sich Misaki, Gray Wendy und Natsu Lucy, woraufhin sie in verschiedene Richtungen auswichen.[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]Aus dem Gestrüpp hinter der Gruppe kam ein Rascheln und trampelnde Schritte, die immer lauter wurden.[/LEFT]

[LEFT]Die Anwesenden weiteten ihre Augen verwirrt bei dem, was letztlich aus dem Gestrüpp kam – bis auf Misaki, Sanae und Nobu.[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]„Ist das ein schlechter Scherz?“, hob Gajeel fraglich eine Augenbraue, während seine Frau ihre Arme um seinen Nacken ruhen ließ und besorgt zu den Neuankömmlingen sah. „Ich denke nicht.“[/LEFT]

[LEFT]Vor ihnen tauchten plötzlich viele kleine Drachen auf, die die verschiedensten Größen hatten. Dabei ging es geschätzt von Kniehöhe – bis hin zu Brusthöhe.[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]„Sollen das etwa *Drachen* sein?“, wusste Gray nicht so recht, wie er das einordnen sollte. Allerdings wirkte Wendy, die er weiterhin auf seinen Armen trug, besorgt.[/LEFT]

[LEFT]„Ich denke schon. Sie riechen danach und es sind viele.“[/LEFT]

[LEFT]„Aber wo kommen die so plötzlich her?“, kam es unsicher von Lucy. Sie sah verwundert zu Natsu auf, der sie scheinbar unbewusst etwas mehr an sich drückte, während er sie trug. Seine Augen, starr auf die Masse Drachen gerichtet.[/LEFT]

[LEFT]„Keine Ahnung, aber den Geräuschen nach zu urteilen, *ist die Insel voll mit ihnen.*“[/LEFT]